

Name des Projektes:

Örtliches Teilhabemanagement in Sachsen-Anhalt

Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafik:

Das Projekt, das durch Mittel des Landes Sachsen-Anhalt und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird, soll die gesellschaftliche und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen fördern und einen inklusiven Sozialraum schaffen. Die Örtlichen Teilhabemanager*innen in elf Landkreisen und kreisfreien Städten sowie sieben Kommunen in Sachsen-Anhalt haben insbesondere folgende Aufgaben:

- Feststellung sowie Beseitigung von Teilhabebarrrieren und -defiziten in verschiedenen Lebensbereichen von Menschen mit Behinderung
- Erstellung und Fortschreibung von Aktionsplänen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit Entwicklung von Maßnahmen sowie Empfehlungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung für die Themen Barrierefreiheit und Inklusion
- Zusammenarbeit mit bspw. regionalen Vereinen, Verbänden, Behindertenbeauftragten und Gremien
- individuelle und fallbezogene Anregung der Nutzung der eigenen Ressourcen und der Ressourcen des sozialen Umfelds bei Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Sinne des Empowerments
- Schnittstellenfunktion zwischen den Leistungsträger*innen, Anbieter*innen allgemeiner Teilhabeangebote (Ärzt*innen, Arbeitgeber*innen, Vermieter*innen etc.) und Menschen mit Behinderungen

Beteiligte Partner:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Landkreise, kreisfreie Städte und Kommunen sowie weitere regionale Netzwerkpartner*innen



Nutzen/Perspektiven/Barrieren bzw. Schwierigkeiten:

Menschen mit Beeinträchtigungen werden viel zu häufig durch Gesellschaft und Umwelt behindert – sei es beispielsweise durch die fehlende Zugänglichkeit zu Gebäuden, den Mangel an Informationen in bspw. Leichter Sprache und Gebärdensprache oder fehlende Leitsysteme für Menschen mit Sehbehinderung. Fehlen Zugänge, wird die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen eingeschränkt. Viele Menschen ohne Behinderung machen sich hierzu erst Gedanken, wenn sie oder ein Familienmitglied von Behinderung bedroht sind. Deshalb ist es wichtig, das Thema Inklusion in den Vordergrund zu rücken und auf Teilhabebarrrieren hinzuweisen. Gemäß dem Partizipationsgedanken „Nichts über uns ohne uns!“ sind Menschen mit Behinderungen als Expert*innen ihrer eigenen Situationen in alle Planungen einzubeziehen.

Gefördertes Projekt: ja nein
Förderzeitraum: 2016 – 2022
Projektzeitraum: 2017 – 2022
Fördermittelgeber: Land Sachsen-Anhalt und
Europäischer Sozialfonds

Fördersumme/Kosten (freiwillig):

Ansprechpartner:

<https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/menschen-mit-behinderungen/aktuelles/das-programm-oertliches-teilhagemanagement/>

